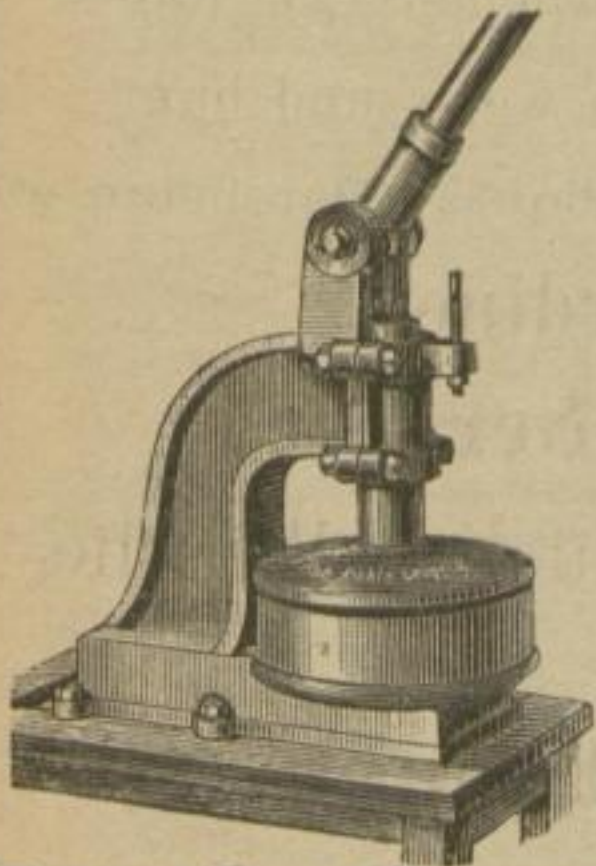


Robert Kiehle, Leipzig

Königl. Sächsischer Hoflieferant

❖ ❖ ❖ Nähmaschinenfabrik ❖ ❖ ❖

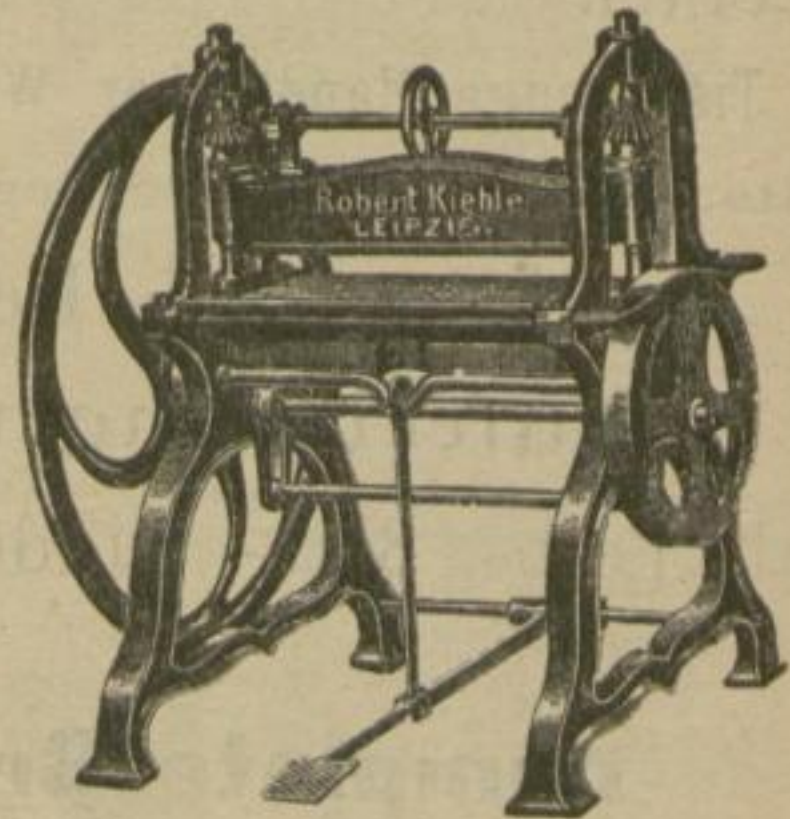
Besteht seit 1859.



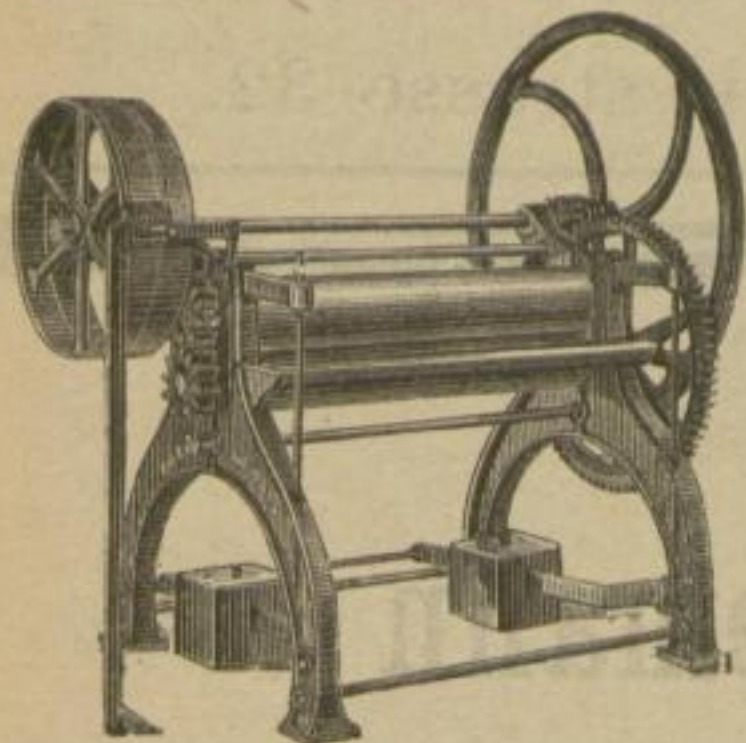
Patent-Hand-Stanze.

Die erstere Maschine eignet sich vortheilhaft für Kleinbetrieb, die zweite, für Fuss- oder Dampftrieb eingerichtet, für grössere Werkstätten und Fabriken. Beide sind sehr leistungsfähig und stanzen alle Formen in Papier und Pappe, Leder, Lofah, Filz, Tuch, Zeug oder Lasting schnell exact und sauber aus. —

Jede Form **Stanzmesser** und **Schnitte** fertige in vorzüglichem Material präcis und sauber an.



Excenter-Stanzmaschine.



Walzwerke

für Leder, Filz etc. in jeder Grösse für Hand- und Dampftrieb in grösster Vollkommenheit und Leistung.

Einrichtung compl. Werkstätten.

Special-Näh- und Hilfs-Maschinen

für

Bandagisten, Confectionsgeschäfte, Corsettenfabriken, Handschuhfabriken, Hutfabriken, Kürschner, Kofferfabriken, Lampionfabriken, Lofah-Industrie, Militär-Effekten, Mützenmacher, Planenfabriken, Sackfabriken, Sattler, Schneider, Schuhmacher, Schäftefabriken, Schuhfabriken, Schirmfabriken, Tricotagen, Portefeuller, Wäschefabriken

sowie **compl. Transmissionen** mit

Kiehle's Patent-Antrieb Apparat für Nähmaschinen.

Kataloge und Anschläge gratis.

Bureaux: Turnerstrasse, vis-à-vis der Stadt, Turnhalle.

Fabrik: Bauhof-Strasse. Filiale: Thomaspässchen (Haus Steckner.)